

	Objekt: Unguentarium 2, Albsheim
	Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com
	Sammlung: Römerzeit (Museum Grünstadt)
	Inventarnummer: 1354

Beschreibung

Dünner Glashals, leicht gekrümmt, mit trichterförmiger Öffnung, irisierend. Es handelt sich um den Hals eines römischen Unguentariums, eines Flakons, der oft als Grabbeigabe diente, wobei in der Geschichtsforschung umstritten ist, ob er wohlriechende Öle oder hineingetropfte Tränen enthielt, die dem Toten als Zeichen der Trauer mitgegeben wurden.

Laut Überlieferung im Altertumsverein Grünstadt, eine Grabbeigabe aus einem römischen Brandgrab in Albsheim/Eis, eingeliefert durch Direktor Jakob Schiffer. Vermutlich Teil der alten Einlaufnummer 170, von 1906, unter welcher der Fabrikant Schiffer 39 antike Objekte (Urnen, Krüge, Schalen und nicht näher Benanntes) einlieferte, die man nach und nach in seinen Sandgruben bei Albsheim gefunden hatte.

Altbestand des Altertumsvereins Grünstadt.

Grunddaten

Material/Technik:

Dünnes Glas

Maße:

Länge: 5,3 cm. Durchmesser Öffnung: 3,4 cm.

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Obrigheim (Pfalz)

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Grünstadt
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Albsheim an der Eis
[Zeitbezug]	wann	30 v. Chr.-375 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Balsamarium
- Flaschenhals
- Glasflasche
- Grabbeigabe
- Mundgeblasenes Glas
- Römische Kaiserzeit
- Römische Kultur
- Römisches Glas
- Unguentarium